

Landkreis: Schwäbisch Hall
 Verwaltungsraum: Verwaltungsgemeinschaft Schwäbisch Hall
 Städte/ Gemeinden: Schwäbisch Hall, Rosengarten, Michelbach an der Bilz, Michelfeld

STAND 27.05.2016

Vorlage Ortschaftsrat / Bau- und Planungsausschuss / Gemeinderat / Gemeinsamer Ausschuss

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Schwäbisch Hall 8. Fortschreibung („Teilfortschreibung Windenergie“)

Tabelle 2: Stellungnahmen im Zuge der erneuten öffentlichen Auslegung vom 18.08.2015 bis 18.09.2015

| Anregungen von siehe Zuordnungsliste | Kürzel Textbaustein / stichwortartiger Inhalt der Anregungen | Stellungnahme der Verwaltung bzw. Beschlussvorschlag (Textbaustein) |
|--|---|---|
| | <p>AB – Abstand zu Siedlungen und Schutzgebieten</p> <p><i>> Forderung nach generellen Abständen zu Schutzgebieten/Horsten die dem Helgoländer Papier entsprechen.</i></p> <p><i>> Abstände zu Naturschutzgebieten und Flora-Fauna-Habitat-Gebieten (FFH) zu gering.</i></p> | <p>Der Abstand zu Siedlungsflächen bildet ein hartes Ausschlusskriterium und dient als zusätzlicher Vorsorgeabstand aus Lärmschutzgründen. Das Kriterium wird für den gesamten Verwaltungsraum einheitlich angewandt. Der zugrunde gelegte Abstand von 700 m zu Wohnbauflächen entspricht dem planerischen Vorsorgeabstand des Windenergieerlasses. Im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung wird die Einhaltung der Schutzbedürftigkeit der jeweiligen Wohnlagen geprüft und nachgewiesen; ggf. können für die Einhaltung auch größere Abstände notwendig werden.</p> <p>Bei den im Erläuterungsbericht Kap. 2.1.5 (Arten-, Biotop und Naturschutz) aufgeführten Schutzgebieten sind die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlage ausgeschlossen. Für Waldschutzgebiete wurde ein zusätzlicher Vorsorgeabstand von 200m festgelegt. Naturschutzgebiete sind von der vorliegenden Planung nicht betroffen. Von einer Prüfung, ob zu dieser Gebietskategorie ein zusätzlicher Vorsorgeabstand von 200m erforderlich ist, wurde daher abgesehen. Konsequenzen für die Planung der Konzentrationszonen ergeben sich dadurch nicht.</p> <p>FFH-Gebiete stellen kein rechtlich zwingendes Ausschlusskriterium für die Windenergienutzung dar. Die Errichtung einer Windenergieanlage ist in einem FFH-Gebiet (§ 31 ff BNatschG) nur dann rechtlichen Einschränkungen unterworfen, wenn durch den Bau und die Errichtung eine erheblich Beeinträchtigung der Erhaltungsziele einhergeht (§ 34 (1) und 2) BNatschG). Eine Einordnung von FFH-Gebieten als hartes Tabukriterium und darüber ein Vorsorgeabstand, ist folglich rechtlich nicht möglich.</p> |

| Anregungen von siehe Zuordnungsliste | Kürzel Textbaustein / stichwortartiger Inhalt der Anregungen | Stellungnahme der Verwaltung bzw. Beschlussvorschlag (Textbaustein) |
|--|--|---|
| | <p>AS – Tier- / Artenschutz</p> <p>> <i>Mäusebussard zählt als windkraftempfindliche Vogelart</i></p> <p>> <i>Beobachtungen diverser Flugbewegungen von Rotmilan, Schwarzmilan, Schwarzstorch, etc.</i></p> <p>> <i>FFH-Gebiet „Oberes Bühlertal“ in K-Zone ÖMiba, Ausweisung ist unzulässig</i></p> <p>> <i>Überplanung des Generalwildwegeplans ist unzulässig.</i></p> | <p>Eine Bewertung auf FNP-Ebene (für die Konzentrationszonen) hinsichtlich der Risiken und möglichen Auswirkungen ist im Umweltbericht (Tiere und Pflanzen) zur FNP-Fortschreibung dargestellt. Im weiteren Genehmigungsverfahren werden dann die Auswirkungen an Hand des konkreten Anlagen-Layouts einer erneuten Bewertung unterzogen. Die Bewertung der Auswirkungen auf die Tierwelt, insbesondere geschützte Tierarten, erfolgt im Rahmen einer artenschutzrechtlichen Prüfung im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.</p> <p>Als windkraftempfindlich gelten die in Tabelle 4 der „Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen“ (LUBW Stand 01.03.2013) geführten Vogelarten. Der Mäusebussard fällt nicht darunter.</p> <p>Eine aktuelle Erhebung der Daten beim Landratsamt Schwäbisch Hall ist erfolgt und im Umweltbericht dargestellt.</p> <p>Das FFH-Gebiet „Oberes Bühlertal“ ragt auf ca. 500 m Länge in K-Zone „Östlich Michelbach“. Daher ist auf BlmSch-Ebene bei Vorliegen eines konkreten WEA-Layouts eine FFH-Verträglichkeitsprüfung u.U. erforderlich, die das Vorhaben auf mögliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele bzw. des Schutzzwecks der wertgebenden Lebensräume und Arten prüft. WEA sind nur zulässig, wenn keine erheblichen Beeinträchtigungen entstehen.</p> <p>WEA innerhalb der Verbundachsen des Generalwildwegeplans sind möglich, wenn im Zuge des BlmSch-Verfahrens die genauen Standorte mit der Forstlichen Versuchsanstalt abgestimmt werden und keine erheblichen Beeinträchtigungen des Wildwechsels zu erwarten sind (speziell für Luchs oder Wildkatze).</p> |
| | <p>B – Brandgefahr</p> <p>> <i>durch brennende WKA in der Nähe von Siedlungsflächen</i></p> | <p>Ein kontrolliertes Abbrennen einer Windenergieanlage stellt ein schwieriges Unterfangen und ein nicht zu vernachlässigendes Risiko dar. Das Brandrisiko einer Windenergieanlage wird im Zuge der konkreten Standortplanung durch eine optimale technische Brandschutzeinrichtung bzw. ein Brandschutzkonzept minimiert.</p> <p>Der Mindestabstand der ausgewiesenen Konzentrationszonen zu umgebenden Siedlungsflächen beträgt 500m (gemischte Bauflächen mit geringem städtebaulichem Gewicht). Aus der Einhaltung dieses planerischen Vorsorgeabstandes ergibt sich jedoch nicht zwingend der tatsächlich erforderliche Abstand. Dieser wird erst im Zuge des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens festgelegt. Eine konkrete Gefahr für Leib und Leben, resultierend aus der Nähe der Windenergieanlagen zur Bebauung ist aufgrund des Mindestabstandes nicht gegeben.</p> |
| | <p>ÖB – Öffentliche Bekanntmachung</p> <p>> <i>ÖB ist nicht im Teilortsblatt Sittenhardt erschienen.</i></p> <p>> <i>Unterlagen sind nicht auf Homepage der Stadt SHA zu finden.</i></p> <p>> <i>Auslegungsfrist liegt (mal wieder) in der Ferienzeit.</i></p> <p>> <i>Bitte um erneute Auslegung und Fristverlängerung.</i></p> | <p>Veröffentlichungsorgan für die amtlichen Bekanntmachungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft ist das Haller Tagblatt.</p> <p>Die öffentliche Bekanntmachung sowie die Auslegungsfrist entsprechen den Vorgaben des Baugesetzbuchs, auf Anfrage wurden Fristverlängerungen gewährt. Zudem werden auch verspätet eingegangene Anregungen für die Abwägung berücksichtigt.</p> <p>Aufgrund der Änderung der Flächenkulisse (z.B. Herausfallen der K-Zone 2 „Wielandsweiler, Sittenhardt, Sanzenbach“), wird eine zweite erneute Auslegung durchgeführt.</p> |

| Anregungen von siehe Zuordnungsliste | Kürzel Textbaustein / stichwortartiger Inhalt der Anregungen | Stellungnahme der Verwaltung bzw. Beschlussvorschlag (Textbaustein) |
|--|---|---|
| | <p>ERH – Erholungswert, Landschaftsbild</p> <p>> Auswirkungen auf Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald , u.a. auch durch Ballung von WKA in Michelbach.</p> <p>> Minderung des Erholungswertes, Verschandelung des Landschaftsbildes.</p> <p>> Unverhältnismäßigkeit bei Anlagenstandort im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.</p> | <p>Die Bestandserfassung und –bewertung der einzelnen Konzentrationszonen erfolgt standortbezogen und für alle Schutzgüter getrennt. Zu den Schutzgütern gehört unter anderem das Schutzgut Landschaft, welches das Landschaftsbild und die landschaftsbezogene Erholung umfasst. Die Bewertung der Schutzgüter richtet sich nach den aktuellen Empfehlungen der LUBW. Die Erholungsvorsorge und das Landschaftsbild werden bei der Ausweisung von Konzentrationszonen als harter bzw. weicher Tabubereich berücksichtigt. Die Naherholungsnutzung ist weiterhin möglich.</p> <p>Neben den Belangen Erholungswert und Landschaftsbild ist auch der Klimaschutz in die Abwägung einzustellen. Aufgrund der teilweise als relativ gering eingestufteten Betroffenheit bzw. aufgrund von Minimierungsmöglichkeiten bei diesen Belangen ist in der Abwägung aus Sicht der Verwaltungsgemeinschaft eine Darstellung von Konzentrationsflächen möglich.</p> <p>Zweck des Naturparks ist es, u.a. die charakteristische Landschaft, sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes zu erhalten und die Erholungsnutzung darauf abzustimmen. Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg nehmen rund ein Drittel der Landesfläche ein. Gerade durch die Schaffung von Konzentrationszonen wird der übrige Planungsraum von Windenergieanlagen freigehalten und das Landschaftsbild dort erhalten.</p> <p>Der Umweltbericht kommt zu dem Ergebnis, dass das Eingriffsrisiko beim Schutzgut Landschaft in den K-Zonen 1 und 2 als mittel zu bewerten ist, bei der K-Zone 3 aufgrund der überwiegend naturnahen Waldflächen als hoch. Mit dieser Bewertung wurde eine Würdigung des hohen Erholungswerts vorgenommen. Die K-Zone 2 entfällt im Zuge der Entwurfsfortschreibung.</p> <p>Die vorgebrachten unverhältnismäßig erscheinenden Einschränkungen bei privaten Bauvorhaben basieren nicht auf Vorgaben des Naturparks sondern sind generelle Standards.</p> |
| | <p>G – Gesundheit</p> <p>> Eiswurf, Schattenwurf > Infraschall</p> <p>> Hörschall</p> | <p>Gefahren durch <u>Eiswurf</u> und erhebliche Belästigung durch periodischen <u>Schattenwurf</u> werden durch entsprechende Maßnahmen (betriebliche oder technische Vorkehrungen) minimiert.</p> <p>Die <u>Infraschallimmissionen</u> liegen bereits bei geringem Abstand zu einer Windenergieanlage unterhalb der Hör- und Wahrnehmungsschwelle. Ab einem Abstand von etwa 700 m ist zwischen den Zustände „Anlage An“ und „Anlage AUS“ praktisch kein Unterschied mehr messbar. Auch gibt es bislang keine wissenschaftlichen Hinweise dafür, dass Infraschall der von Windenergieanlagen verursacht wird, Gesundheitsprobleme verursacht. Entsprechend ist nicht von einem gesundheitlichen Risiko auszugehen. Die Messung und Beurteilung tieffrequenter Geräusche sind in der TA Lärm und der DIN 45 680 geregelt, die im Zuge der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung geprüft werden. Für den Bau und Betrieb einer Windenergieanlage sind die hier vorgeschriebenen Grenzwerte einzuhalten.</p> <p>Belästigung und Schlafstörungen durch Schallimmissionen im <u>Hörschallbereich</u> können nicht völlig ausgeschlossen werden. Wie auch beim Infraschall gilt hier die Einhaltung der zulässigen Grenzwerte, über dessen Einhaltung, im Zuge der Immissionsschutz-rechtlichen Genehmigung, entsprechende Gutachten zu führen sind.</p> |

| Anregungen von siehe Zuordnungsliste | Kürzel Textbaustein / stichwortartiger Inhalt der Anregungen | Stellungnahme der Verwaltung bzw. Beschlussvorschlag (Textbaustein) |
|--|---|--|
| | <p>> Optische Beeinträchtigung/Bedrängung</p> | <p>Im Rahmen einer <u>optischen Bedrängung</u> kann das Dreifache der Gesamthöhe einer Windenergieanlage als meist unproblematisch eingestuft werden. Der zugrunde gelegte Abstand von 700m zu Wohnbauflächen ist in diesem Zusammenhang als ausreichend einzuordnen.</p> |
| | <p>MET – Methodik</p> <p>> <i>Konzentration in Michelbach</i></p> <p>> <i>Verwaltung hätte jederzeit einen höheren einheitlichen Mindestabstand beschließen können.</i></p> <p>> <i>Flächen in Otterbach, Wolpertsdorf, Eltershofen liegen nicht in Einflugschneise und zählen daher nicht als Ausschlusskriterium.</i></p> <p>> <i>Hauptlast fällt Michelbach zu.</i></p> <p>> <i>Ausschlusswirkung wird nur dann erreicht, wenn sich der Planungsträger dazu entscheidet, an anderer Stelle eine Nutzung mit einer WKA nicht zuzulassen obwohl diese theoretisch dort möglich wäre. Ausweisung von kompletter Untersuchungsfläche als K-Zone führt Planung ad absurdum.</i></p> <p>> <i>Methodisches Vorgehen wird angemerkt: Harte Kriterien – Weiche Kriterien – Abwägung – Prüfung substanzieller Raum.</i></p> <p>> <i>Windenergieerlass hat keine rechtliche Gesetzesqualität.</i></p> <p>> <i>§ 12 ff LuftG und § 18b LuftVG sehen keine direkten Ausschlussflächen vor, windhöfliche Gebiete in Otterbach, Eltershofen und Wolpertsdorf miteinbeziehen!</i></p> | <p>Ausgehend vom gesamten Verwaltungsraum Schwäbisch Hall als Untersuchungsgebiet wurden anhand eines verwaltungsraum-einheitlichen Abschichtungsverfahrens zunächst Flächen ausgeschlossen, auf denen aufgrund von Nutzung und rechtlichen Gründen die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen unzulässig ist (harte Tabukriterien). Eine Besonderheit in der VVG Schwäbisch Hall bildet der Verkehrslandeplatz Schwäbisch Hall – Hessental, der mit seinen Hindernisbegrenzungsflächen und dem beschränkten Bauschutzbereich, fast die Hälfte der Verwaltungsflächen der VVG (fast ausschließlich Flächen der Stadt Schwäbisch Hall) überlagert. Eine Bebauung mit Windenergieanlagen in diesem Bereich ist, trotz teils guter Windhöflichkeit, nicht möglich (vgl. hierzu Stellungnahme Deutsche Flugsicherung vom 22.07.2014). Die planerischen Vorsorgeabstände zu den im Flächennutzungsplan dargestellten baulichen Flächen orientieren sich an den Vorgaben des Windenergieerlasses, bzw. an der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm). Hier sei erwähnt, dass der Windenergieerlass für die Gemeinde zwar keine rechtliche Bindung hat, ihr jedoch als wichtiger Leitfaden bei der Planaufstellung dient. Anschließend wurden Flächen ausgeschlossen in denen die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen aus unterschiedlichen Gründen von vornherein ausgeschlossen werden soll (weiche Tabukriterien). Die verbleibenden sog. „Potentialflächen“ wurden im Anschluss mit den konkurrierenden Nutzungen oder Gebietsausweisungen in Beziehung gesetzt. Hierbei wurden die unterschiedlichen öffentliche und privaten Belange, soweit sie auf der jeweiligen Planungsebene erkennbar und von Bedeutung sind, gegeneinander und untereinander abgewogen. Das Ergebnis bilden die ausgewiesenen Konzentrationszonen. Der letzte Schritt stellt die Überprüfung der Konzentrationszonen hinsichtlich der Schaffung von substanziellem Raum für die Windkraft dar. Für eine rechtssichere Plangrundlage muss der Windenergienutzung in „substantieller Weise Raum“ geschaffen werden. Eine Verhinderungsplanung ist unzulässig. Aus Sicht der Verwaltungsgemeinschaft ist es grundsätzlich nicht möglich, die Darstellung von Potentialflächen nach dem Anteil an der Gesamtfläche der VVG zu bemessen, sondern diese muss auf der Grundlage der rechtlichen Vorgaben erfolgen. Aufgrund der relativen Konfliktfreiheit der Flächen östlich von Michelbach, in Verbindung mit der gegebenen Windhöflichkeit ist die Darstellung von Konzentrationsflächen geboten.</p> <p>Die Bereiche um Otterbach, Eltershofen und Wolpertsdorf liegen zwar nicht in der Einflugschneise, jedoch innerhalb der sog. „Horizontalfläche“ bzw. innerhalb der „oberen Übergangsfläche“ der Hindernisfreiheitsisometrie und zudem in unmittelbarer Nähe zum Flugplatz. Belange der Flugsicherheit sind deshalb stark betroffen (vgl. jeweilige Stellungnahmen des RP Stuttgart, Ref. 46 Luftverkehr, bzw. der Deutschen Flugsicherung).</p> |

| Anregungen von siehe Zuordnungsliste | Kürzel Textbaustein / stichwortartiger Inhalt der Anregungen | Stellungnahme der Verwaltung bzw. Beschlussvorschlag (Textbaustein) |
|--|--|--|
| | W - Wertminderung | Bislang liegen zu der Minderung des Verkehrswertes einer Immobilie keine statistischen Erkenntnisse vor. Im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens wird jedoch geprüft und sichergestellt, dass bezüglich schädlicher Umwelteinwirkungen, insbesondere der Lärm- und Schattenwurfimmissionen, keine erheblichen Belästigungen entstehen. Der Bau von Windenergieanlagen kann im Einzelfall zu einer Wertminderung führen, es ist jedoch nicht pauschal davon auszugehen. |
| | WA – Wald > <i>Wald leistet Beitrag zum Klimaschutz</i> | Vor dem Hintergrund der hochgesteckten Ausbauziele für Erneuerbare Energien im Rahmen der Energiewende, ist ein grundsätzlicher Ausschluss der Windenergienutzung in Waldgebieten nicht denkbar. Der Flächenverbrauch von WKA ist im Verhältnis zu ihrer Höhe und dem Rotordurchmesser relativ gering. Bei entsprechender Standortwahl fügen sich Windenergieanlagen in das Ökosystem forstwirtschaftlich genutzter Wälder ein. |
| | WI – Windhöflichkeit > <i>mangelnde Rentabilität</i> > <i>Untersuchungen im Vorfeld notwendig.</i> | Ein gutes Maß für die Beurteilung der Tauglichkeit eines Standortes für den Betrieb von Windenergieanlagen stellt der im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) definierte Referenzertrag dar. Bis Ende 2011 war ein Jahresertrag für Windenergieanlagen von mindestens 60 % eines im EEG definierten Referenzstandortes Voraussetzung für eine Stromvergütung. Laut Windenergieerlass ist diese Grenze auch weiterhin ein Richtwert für die minimale Windhöflichkeit, die ein Standort bieten sollte. Je nach Anlagentyp, Turmhöhe und Meereshöhe des Standortes ist zum Erreichen dieser Mindestertragsschwelle eine durchschnittliche Jahresgeschwindigkeit von etwa 5,3 m/s bis 5,5 m/s in 100 m über Grund erforderlich. Diese Mindest-Windgeschwindigkeiten werden in allen Konzentrationszonen eingehalten, im Zuge der Entwurfsfortschreibung wurden nicht windhöfliche Bereiche weitestgehend aus den Zonen ausgeschieden. In der Konzentrationszone „Östlich Michelbach“ wurde im Frühjahr 2013 an der Kohlenstraße ein Windmessmast installiert, um eine verlässliche Datenbasis für die konkrete Standortplanung zu erhalten. Die Auswertung ergab auf Nabenhöhe eine zu erwartenden durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 6,1 m/s und Jahr. |
| | UB – Umweltbericht > <i>generelle Mängel: Mangelhafte Erfassung + Abwägung</i> > <i>Gekoplan Untersuchungsgrundlage mangelhaft, fehlerhafte Untersuchung und Datengrundlage, Daten sind veraltet.</i> > <i>Störungsverbot nicht untersucht</i> > <i>notwendige Begehungen und Erfassungen nicht in ausreichendem Maßstab erfolgt.</i> > <i>Durch Bindungswirkung des FNPs (siehe ZU) ist eine höhere Untersuchungstiefe notwendig.</i> | Die Daten wurden geprüft, die Erhebungen und Bewertungen entsprechen den methodischen und inhaltlichen Standards der LUBW (Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg). Die artenschutzrechtlichen Erhebungen (2013) behalten 5 Jahre ihre Gültigkeit. Die Datenrecherche beim LRA Schwäbisch Hall wird für den nächsten Verfahrensschritt nochmals aktualisiert und, falls neue Daten aus 2014 / 2015 vorliegen, im Fachbeitrag ergänzt. Das „Störungsverbot“ ist Gegenstand der artenschutzrechtlichen Prüfung im BImSch-Verfahren, sobald konkrete WEA-Standorte vorliegen. Die Erhebungen und Bewertungen entsprechen den methodischen und inhaltlichen Standards der LUBW. Die Untersuchungstiefe entspricht den Anforderungen des Windenergie-Erlasses und der LUBW auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung. |

| Anregungen von siehe Zuordnungsliste | Kürzel Textbaustein / stichwortartiger Inhalt der Anregungen | Stellungnahme der Verwaltung bzw. Beschlussvorschlag (Textbaustein) |
|--|---|---|
| | GE – Genehmigungsebene > Verlagerung von Einzelfragen öffentlicher Belange auf die Ebene des Genehmigungsverfahrens | Auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung müssen die Auswirkungen der Planung auf übergeordneter Ebene betrachtet werden. Eine konkrete Flächeninanspruchnahme ist hier nicht vorgesehen. Es sollen lediglich Flächen ausgewiesen werden, in denen die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen möglich ist. Eine standortbezogene immissions- oder artenschutzrechtliche Prüfung kann in dieser Planungsebene, (aufgrund des nicht vorhandenen Standortes) nicht stattfinden. Eine Verlagerung von (u.a. öffentlichen) Belangen auf die Ebene des immissionsschutzrechtlichen Verfahrens ist folglich sachgerecht, weil die konkreten Auswirkungen/Emmissionen einer WKA nur standortbezogen ermittelt werden können. Als Beispiel seien hier die vertieften Untersuchungen zum Artenschutz oder der (tatsächlich) notwendige Abstand zu Siedlungsflächen genannt, die nur anhand eines konkreten Standortes geprüft werden können. |
| | PR – Präklusion > Präklusion des § 47 VwGO verstößt gegen europäisches Recht (Rs C 137-14). | Für das Verfahren zur Aufstellung der Teilfortschreibung „Windenergie“ kommt es zunächst nicht darauf an, ob die Regelungen der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) europarechtskonform sind. Eine abschließende Beurteilung obliegt der ggf. dann zuständigen Gerichtsbarkeit. |
| | HL – Haller Landhege > Haller Landhege ist schützenswertes Bodendenkmal. > Zerstörung durch mögliche Baumaßnahmen. | Die Konzentrationszone „Wielandsweiler, Sittenhardt, Sanzenbach“ entfällt im Zuge der Entwurfsfortschreibung. Eine Betroffenheit des Kulturdenkmals „Ehemalige Haller Landhege“ durch die vorliegende Planung ist demnach nicht mehr gegeben. Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass Maßnahme (Zuwegung, Baustelleneinrichtung) die zur Zerstörung oder Beseitigung von Kulturdenkmalen führen oder dessen Erscheinungsbild beeinträchtigen gemäß § 8 (2) Nr.1 bzw. Nr. 2 DSchG einer Genehmigung der Denkmalschutzbehörde bedürfen. |
| | ZW – Zufahrtswege > Ausbau der vorhandenen Zufahrtswege zieht Versiegelung und Abholzung nach sich | Eine Erschließung der Windenergieanlagen soll im Regelfall über vorhandene Straßen und Wirtschaftswege erfolgen. Hierbei kann nicht ausgeschlossen werden, dass für Bau und/oder Transport der Anlage bisher unversiegelte Flächen (temporär) ausgebaut werden müssen. Die hierfür entstehenden Kosten sind vom Bauherrn zu tragen. Weiterhin kann festgelegt werden, dass reversibel angelegte Anlagen/Fahrwege vom Bauherrn zurückzubauen sind. |
| | IN – Infrastruktur > Bau und Betrieb von WKA verursacht Störungen des Mobilfunknetzes | Die möglicherweise von einer geplanten Windkraftanlage ausgehende Abschattungswirkung für Funkwellen stellt weder einen erheblichen Nachteil noch eine erhebliche Belästigung im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 1, 2. Alt. BImSchG dar. Der Empfang von Mobilfunk stellt keinen öffentlichen Belang i.S.d. § 35 (3) Satz 1 BauGB dar. Mögliche Einwirkungen auf private Funknetze sind im Zuge des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens zu untersuchen. |

| Anregungen von siehe Zuordnungsliste | Kürzel Textbaustein / stichwortartiger Inhalt der Anregungen | Stellungnahme der Verwaltung bzw. Beschlussvorschlag (Textbaustein) |
|--|--|--|
| | <p>ZU – Zuständigkeit der VVG</p> <p>> Die VVG SHA ist nicht zuständig für den FNP.</p> <p>> FNP hat bebauungsplangleiche bindende Wirkung, durch Ausschlusswirkung und dadurch dass eine behördliche Genehmigung einer WKA in einer K-Zone nur ausnahmsweise abgelehnt werden kann.</p> <p>> Wenn VVG für die Ausweisung von K-Zonen zuständig ist, dann obliegt der jeweiligen Gelegenheitsgemeinde welche der geeigneten Flächen als K-Zone ausgewählt wird und welche Siedlungsabstände hierfür angesetzt werden (Planungshoheit nach Art. 28 (2) GG).</p> <p>> Einspruch der Gemeinde Michelbach erfolglos, FNP ist daher verfassungswidrig.</p> | <p>Kenntnisnahme. Die vorbereitende Bauleitplanung ist durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Gemeinden auf den Gemeindeverwaltungsverband (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft) übertragen worden. Über die im Rahmen des Verfahrens vorgebrachten Bedenken der Gemeinde wurde beraten und Beschluss gefasst.</p> <p>Im Sinne einer rechtlich tragfähigen Flächennutzungsplanung sind verwaltungsraum-übergreifend einheitliche Maßstäbe an die Darstellung von Konzentrationszonen zu legen. Nach Anwendung dieser Maßstäbe ist der Bereich östlich von Michelbach, der zum Teil auch auf Gemarkung Schwäbisch Hall liegt, überwiegend gut geeignet für die Nutzung der Windenergie und war aufgrund seiner relativen Konfliktfreiheit als Konzentrationszone darzustellen.</p> |

| Kürzel Textbausteine: | <i>B – Brandgefahr</i> | <i>G – Gesundheit</i> | <i>WA – Wald</i> | <i>GE – Genehmigungsebene</i> | <i>ZW – Zufahrtswege</i> |
|--|---|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| <i>AB – Abstand zu Siedlungen und Schutzgebieten</i> | <i>ÖB – Öffentliche Bekanntmachung</i> | <i>MET – Methodik</i> | <i>WI – Windhöffigkeit</i> | <i>PR – Präklusion</i> | <i>IN – Infrastruktur</i> |
| <i>AS – Tier- / Artenschutz</i> | <i>ERH – Erholungswert, Landschaftsbild</i> | <i>W - Wertminderung</i> | <i>UB – Umweltbericht</i> | <i>HL – Haller Landhege</i> | <i>ZU – Zuständigkeit der VVG</i> |

Gefertigt:

Schwäbisch Hall, den 27.05.2016

Käser Ingenieure GbR

Ingenieurbüro für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung

| Lfd. Nr. | Nr. im Leitz-Ordner | Name | Vorname | PLZ | Ort | Eingang Stadt SHA | Kategorie | Einwendungsart | Bemerkungen |
|----------|-------------------------|--------------------------|------------------------------|-------|---------------------|-------------------|-----------|-----------------------------------|---|
| | "Stellungnahmen" | | | | | | | | |
| 1 | 3 | Kohn | Johannes + Elisabeth | 74523 | SHA-Sittenhardt | 03.06.2015 | A | Unterschriften-Liste | - |
| 2 | 7 | Kircher | Siegfried | 74523 | SHA-Sittenhardt | 03.06.2015 | A | Unterschriften-Liste | - |
| 3 | 12 | Horlacher + Jakob-H. | Roland + M. | 74523 | SHA-Sittenhardt | 03.06.2015 | A | Unterschriften-Liste | - |
| 4 | 13 | Preller | Heinz + Bärbel + Anne-Sophie | 74523 | SHA-Sittenhardt | 03.06.2015 | A | Unterschriften-Liste | - |
| 5 | 16 | Dietrich mit Bechle | Bernd + Maria mit Petra | 74523 | SHA-Sittenhardt | 03.06.2015 | A | Unterschriften-Liste | - |
| 6 | 17 | Dinger | Irene | 74544 | Michelbach | 07.09.2015 | - | AB,AS,ERH,G,GE,MET,UB,W,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 7 | 18 | Dinger | Gerhard | 74544 | Michelbach | 07.09.2015 | - | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,W,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 8 | 19 | Braun | Beate | 74544 | Michelbach | 18.09.2015 | - | AB,G,GE,MET,PR,UB,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 9 | 20 | Hölzel-Werner | Roland | 74544 | Michelbach | 18.09.2015 | - | GE,MET,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 10 | 21 | Hölzel | Ulrike | 74544 | Michelbach | 18.09.2015 | - | MET | - |
| 11 | 22 | Heitmann | Bernd | 74544 | Michelbach Bilz | 18.09.2015 | - | AB,AS,G,GE,MET,UB,W | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 12 | 23 | Wolfer | Franziska | 41544 | Michelbach Bilz | 18.09.2015 | - | AB,AS,G,MET,UB,ZU | + Fotos |
| 13 | 24 | Rothmund | Dr. Matthias | 74544 | Michelbach Bilz | 17. + 19.09.2015 | E | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 14 | 25 | Schuch | Michael | 74544 | Michelbach Bilz | 14. + 19.09.2015 | D | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,W,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 15 | 26 | Schuch | Dorothee | 74544 | Michelbach Bilz | 14. + 19.09.2015 | D | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,W,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 16 | 27 | Thalheimer | Harry | 74544 | Gschlachtenbretzing | 14. + 19.09.2015 | E | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,W,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 17 | 28 | Scholl | Irene | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | - | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 18 | 29 | Reich | Harald | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | - | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 19 | 30 | Wieland | Wolfgang | 74523 | SHA-Sittenhardt | 21.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 20 | 31 | Bichelhaupt | Heike | 74523 | SHA-Sittenhardt | 21.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 21 | 32 | Schäfter | Edith | 74420 | Oberrot | 21.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | - |
| 22 | 33 | Süssmuth | Ute | 74544 | Michelbach Bilz | | - | MET,WA,WI | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung + Einwand Naturpark + Anschreiben RP Stgt. |
| 23 | 34 | Ebert | Angelika | 74523 | SHA-Sittenhardt | 18.09.2015 | - | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,ÖB,UB,W,WI,ZW | + Ergänzung (ÖB) + Stellungnahme vom 09.09.2015 (HL) |
| 24 | 35a | Wetzel | Peter | 74544 | Michelbach | 10.09.2015 | C | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 25 | 35b | Wetzel | Susanne | 74544 | Michelbach | 10.09.2015 | C | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 26 | 36 | Strecker | Anneliese | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 27 | 37 | Hofmann | Edith | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 28 | 38 | Hofmann | Michaela | 74547 | Enslingen | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 29 | 39 | Trumpp | Roland | 74547 | Enslingen | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 30 | 40 | Mohler | Birgit | 74523 | SHA-Sittenhardt | 16.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 31 | 41 | Krieger + Krause-Krieger | Werner + Eleonore | 74405 | Gaidorf | 17.09.2015 | E | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,W,ZU | + Anlage Stellungnahme zur Auslegung |
| 32 | 42 | Glandorf | Dr. Karl-Heinz | 74544 | Michelbach | 16.09.2015 | - | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,W,ZU | - |
| 33 | 43 | Glandorf | Monika | 74544 | Michelbach | 16.09.2015 | - | AB,AS,ERH,G,GE,MET,PR,UB,ZU | - |
| 34 | 44 | Wirth | Georg | 74538 | Rosengarten | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 35 | 45 | Wirth | Ernst | 74538 | Rosengarten | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 36 | 46 | Noller | Günter | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 37 | 47 | Noller | Heiderose | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 38 | 48 | Bäumlisberger | Thorsten | 74523 | SHA-Bibersfeld | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 39 | 49 | Glaubitz | Ulrike | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 40 | 50 | Holzmann | Tatjana | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 41 | 51 | von Bredow | Merle | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 42 | 52 | Friebel | Karsten | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 43 | 53 | Noller | Tina | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 44 | 54 | Simons | Carmen | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 45 | 55 | Schweiger (geb. Simons) | Corinna | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 46 | 56 | Simons | Lilian | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 47 | 57 | Simons | Marlen | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 48 | 58 | Simons | Elisabeth | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 49 | 59 | Belcher | Helena | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |

| | | | | | | | | | |
|-----|-----|----------------------|------------------|-------|--------------------|------------|---|--------------------------------|------------------------------------|
| 50 | 60 | Simons | Martin | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 51 | 61 | Fesi | M. | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 52 | 62 | Fesi | I. | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 53 | 63 | Strecker | Ralf | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 54 | 64 | Strecker | Siegfried | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 55 | 65 | Strecker | Angelika | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 56 | 66 | Frunz | Albert | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 57 | 67 | Frunz | Heike | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 58 | 68 | Haug | Joachim | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 59 | 69 | Haug | Sabine | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | - | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + handschriftl. Anmerkungen+ Fotos |
| 60 | 70 | Stöcker | Lothar | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 61 | 71 | Grün | Horst | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 62 | 72 | Leutz | Ute | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 63 | 73 | Noller | Roswitha | 74420 | Oberrot | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 64 | 74 | Baier | Wolfgang | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 65 | 75 | Widmann | Anita | 74535 | Mainhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 66 | 76 | Widmann | Ewald | 74535 | Mainhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 67 | 77 | Widmann | Ruben | 74535 | Mainhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 68 | 78 | Noller | Monja | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 69 | 79 | Böhm | Daniel | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 70 | 80 | Wittmann | Eva | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | - |
| 71 | 81 | Artigas | Carlos Miguel | 74523 | Schwäbisch Hall | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 72 | 82 | Gleich | Jeremia | 74420 | Oberrot | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | - |
| 73 | 83 | Gleich | Maximilian | 74420 | Oberrot | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | - |
| 74 | 84 | Gleich | Irmgard | 74420 | Oberrot | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | - |
| 75 | 85 | Wittmann | Klaus | 74538 | Rosengarten-Rieden | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | - |
| 76 | 86 | Wittmann | Maria | 74538 | Rosengarten-Rieden | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | - |
| 77 | 87 | Klötzer | Andrea | 74545 | Michelfeld | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | + handschriftl. Anmerkungen |
| 78 | 88 | Klötzer | Michael | 74545 | Michelfeld | 17.09.2015 | F | AB,AS,B,ERH,G,HL,W,WI,ZW | + handschriftl. Anmerkungen |
| 79 | 89 | Kircher | Inge | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 80 | 90 | Bürk | Katja | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 81 | 91 | Bürk | Ferdinand | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 82 | 92 | Müssig | Horst | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 83 | 93 | Zott | Familie | 74420 | Oberrot-Kornberg | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 84 | 94 | Schock | Doris | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 85 | 95 | Kugler | Julie + Kevin | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 86 | 96 | Fritz | Gisela | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 87 | 97 | Fritz | Monika | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 88 | 98 | Bader | Markus | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 89 | 99 | Bader | Nadine | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 90 | 100 | Bader | Ute | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 91 | 101 | Bader | Dieter | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 92 | 102 | Vogt | Sabine | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 93 | 103 | Kugler + Jahn-Kugler | Georg + Helga | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 94 | 104 | Bürk | Bianca | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 95 | 105 | Bürk | Friedrich | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 96 | 106 | Bürk | Helene | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 97 | 107 | Welz | Andreas | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 98 | 108 | Feucht | Karl | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 99 | 109 | Lenhart | Carolin + Günter | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 100 | 110 | Maurer | Judith | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 101 | 111 | Ebert | Ann-Katrin | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + handschriftl. Anmerkungen |
| 102 | 112 | Ebert | Daniel | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 103 | 113 | Müller | Gabriele | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 104 | 114 | Dürr | Elke + Manfred | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |

| | | | | | | | | | |
|-----|------------|-----------|----------------|-------|--------------------|------------|----------|--------------------------------|---|
| 105 | 115 | Wex | Leonore | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 106 | 116 | Wex | Wolfgang | 74523 | SHA-Wielandsweiler | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | - |
| 107 | 117 | Baier | Thomas | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | - | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Stellungnahme vom 01.06.2015 (G, W, AS) + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 108 | 118 | Baier | Helga | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Stellungnahme vom 01.06.2015 (G, W, AS) + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 109 | 119 | Dreschner | Kirsten | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 110 | 120 | Feucht | Michael | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 111 | 121 | Rathey | Gerhard | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 112 | 122 | Munz | Martina | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 113 | 123 | Kircher | Tanja | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 114 | 124 | Kircher | Jochen | 74524 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 115 | 125 | Kircher | Lena | 74525 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 116 | 126 | Kircher | Luca | 74526 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 117 | 127 | Fritz | Heiko | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 118 | 128 | Fritz | Erwin | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |
| 119 | 129 | Schock | Armin + Yvonne | 74523 | SHA-Sittenhardt | 17.09.2015 | B | AB,AS,B,ERH,G,HL,IN,UB,W,WI,ZW | + Unterschriftenliste vom 18.08.2012 |